

# Einberufung der ersten Gemeindeversammlung 2022

Der Kirchenvorstand Dreihausen/Roßberg/Heskem beruft ordnungsgemäß die erste Gemeindeversammlung 2022 ein.

Sie findet **am 6. März um 9.30 Uhr** im Anschluss an eine Kurzandacht statt.



Gemeindeversammlung 2020

## Tagesordnung:

TOP 1: Regularia

TOP 2: Gemeindebericht des Pfarrers und  
Aussprache

TOP 3: Finanzen:

a) Jahresabrechnung 2021

b) Bericht der Kassenprüfer; Wahl  
neuer Kassenprüfer

c) Haushaltsplan 2022

d) Umlageprognose 2023

TOP 4: Wahlen:

a) Kirchenvorstandswahl

b) Wahl der stimmberechtigten Ver-  
treter und Stellvertreter für die Be-  
zirkssynode am 18.+19. März 2022

TOP 5: Verschiedenes

Als Gemeindeglieder einer selbständigen Gemeinde dürfen wir die gemeindlichen Angelegenheiten selbst bestimmen und so das Gemeindeleben und die Gemeindeentwicklung wesentlich mitgestalten. Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder ein, ihr Mitbestimmungsrecht wahrzunehmen!

Der Kirchenvorstand

## Kirchenvorstandswahl 2022

Im Rahmen der ersten Gemeindeversammlung 2022 finden auch Kirchenvorstandswahlen statt, nachdem sie im Jahr 2021 ausgefallen sind. Die drei Kirchenvorstandsmitglieder Hans-Peter Hämer, Martin Hedderich und Christian Heicke stellen sich zur Wiederwahl. Darüber hinaus können bis zu drei Mitglieder neu in den Kirchenvorstand gewählt werden. Hierzu erbittet der Kirchenvorstand Vorschläge bis zum **15. Januar 2022** an Hans-Peter Hämer, Telefon 3742, Christian Heicke, Telefon 923710, oder an ein anderes Mitglied des Kirchenvorstands.

Bitte helfen Sie durch Ihre Vorschläge mit, dass der Kirchenvorstand an diesem Tag die gewünschte Sollstärke von 12 Laienmitgliedern wieder erreichen kann.

## Neues Gesangbuch der SELK erscheint



Am 29. November wird nach 14 langen Jahren der Vorbereitung das „neue ELKG“, das neue Gesangbuch der SELK erscheinen. Bernhard Daniel Schütze, Mitglied der Gesangbuchkommission, schreibt u.a. dazu: „Das neue Gesangbuch bietet mit etwa 210 Liedern aus dem 20. und 21. Jahrhundert viel neues und zum Teil vielleicht eher unbekanntes Liedgut. Viele

bewährte Lieder aus den CoSi-Jugendliederbüchern sowie über 50 Lieder, die für Kinder besonders gut singbar sind, untermauern zudem den Anspruch des neuen Gesangbuches, ein Buch für alle Generationen zu sein. Über 30 Kanons, etwa 20 Taizé-Gesänge, fast 40 mehrstimmige Sätze (ohne Taizé) sowie gut 15 Lieder mit zwei Melodien bzw. Melodiefassungen geben dem neuen Gesangbuch eine große musikalische Vielfalt. Die Liedauswahl enthält dabei mehr als 230 Lieder in ökumenischer Fassung.“

Das Gesangbuch erscheint in drei Ausgaben, die bis zum 31. Dezember zum vergünstigten Subskriptionspreis (SP) erhältlich sind, danach gilt der Normalpreis (NP). Folgende Gesangbuchausgaben sind bestellbar:

Normalausgabe 23 Euro (SP) bzw. 28 Euro (NP)

Lederausgabe 40 Euro (SP) bzw. 46 Euro (NP)

Großausgabe 32 Euro (SP) bzw. 40 Euro (NP).

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, 50 Gesangbücher für den gemeindlichen Gebrauch anzuschaffen, die großzügiger Weise durch ein Gemeindeglied gespendet werden. Wir möchten aber auch alle Gemeindeglieder dazu einladen, sich selbst ein Gesangbuch zu bestellen. Dies kann bis zum 15. Dezember unter Angabe der gewünschten Anzahl und Ausgabe bei Johanna und Christian Heicke unter der Telefonnummer 06424/923710 oder der Mailadresse christian@heicke.de erfolgen. Alternativ kann man das Gesangbuch auch direkt auf der Homepage <https://selk-gesangbuch.de/das-neue-elkg/bestellung-des-elkg/> bestellen.

Vielleicht ist das Gesangbuch für die eine oder den anderen auch eine schöne Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

CH

## 50 Jahre SELK

Am Gedenktag der Augsburgischen Konfession, dem 25. Juni 1972, trat die Grundordnung der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kraft. Damit war der Zusammenschluss dreier eigenständiger lutherischer Kirchen auf dem Gebiet der alten Bundesländer zur SELK vollzogen.

**Am 25. Juni 2022 ist dieser Zusammenschluss also 50 Jahre her.**

**Dieses Jubiläum wird gefeiert! Bitte merken Sie sich das Datum vor!**

Wann? 25. und 26. Juni 2022

Wo? Auf dem Campus der Lutherischen Theologischen Hochschule, Oberursel

- **Bischof Jobst Schöne verstorben**

Im Alter von 89 Jahren ist am 22. September in Berlin Dr. Jobst Schöne D.D., emeritierter Bischof der SELK, verstorben. Schöne war von 1962 bis 1985 als Pfarrer der Mariengemeinde Berlin-Zehlendorf und der Heilig-Geist-Gemeinde Berlin-Spandau tätig. Übergemeindlich wirkte er von 1973 bis 1985 als Superintendent des Kirchenbezirks Berlin der SELK und von 1985 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1996 als Bischof der SELK mit Sitz in Hannover. Im Ruhestand kehrte er mit seiner Frau Ingrid, geborene Germar, nach Berlin-Zehlendorf zurück.



- **Pfarrer i.R. Hans Georg Walesch verstorben**

Im Alter von 72 Jahren ist am 11. September SELK-Pfarrer i.R. Hans Georg Walesch (Allendorf/Lumda) verstorben. Er war Pfarrer in den Pfarrbezirken Wriedel/Sottorf, Allendorf (Lumda) und Klitten. Zu seinen vielfältigen übergemeindlichen Tätigkeiten gehörte die Förderung der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Republik Belarus. Walesch hinterlässt seine Frau Hanna, geborene Glinsmann, und die vier aus der Ehe hervorgegangenen Kinder. Pfarrer Walesch hat in den Jahren 2014 bis 2017 im Ruhestand viel Unterstützungsarbeit in unseren Gemeinden geleistet, wofür wir sehr dankbar sind.



- **Johannes Heicke wechselt nach Balhorn/Altenstädt**

SELK-Pfarrer Johannes Heicke, zurzeit im Pfarrbezirk Schwenningdorf/Rotenhagen tätig, hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Balhorn/Altenstädt angenommen und wird im Sommer 2022 dorthin wechseln. Der 41-jährige Theologe war nach seinem Lehrvikariat im Pfarrbezirk Lachendorf/Celle 2012 in seinen jetzigen Pfarrbezirk gewechselt: zunächst als Pfarrvikar, dann als berufener und eingeführter Pfarrer. Heicke ist verheiratet mit Sibylle, geborene Müller; aus der Ehe sind vier Kinder hervorgegangen.



## Schwarz-Weiß-Party von Comeln!

Die Schwarz-Weiß-Party am 27. Oktober 2021 war ein sehr cooles Event!

Es gab leckeres Essen, wie Schokoküsse und Mini-Burger, und wir konnten uns mit leuchtenden Bodyfarben das Gesicht vollmalen. Es hat wie immer sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich schon aufs nächste Treffen!

Elisa Wege



## Bezirksjugendtage in Dreihausen



Themenarbeit im Gemeindesaal

gestaltete sich in der Vergangenheit die Planung und Durchführung solcher Veranstaltungen eher schwierig. Umso glücklicher bin ich und das gesamte JuMiG, dass wir diese BJT durchführen konnten.

Der Empfang der Gemeinde war schon sehr außergewöhnlich, denn viele der Gemeindeglieder ließen es sich nicht nehmen, uns mit Schnittchen und Kuchen regelrecht zu bombardieren. Und das so sehr, dass es uns bis zum letzten Tag ausreichte. Eine der vielen Dinge dieser Veranstaltung, welche



Ein Teil der Bläser bei der Probe

ich nicht vergessen werde. Dafür, erneut, ein herzliches Dankeschön.

Zum Hauptthema „Dankbarkeit“ beschäftigten wir uns mit den Fragen „Wie geht eigentlich danken?“, „Warum sollte ich danken?“ oder „Was ist danken eigentlich?“ in verschiedensten Workshop-Phasen, Andachten, Bibelarbeiten und abendlichen Spielen. Für uns alle eine neue und lehrreiche Sichtweise auf viele Dinge in unserem jetzigen und zukünftigen Leben.



Spiel und Spaß kamen auch nicht zu kurz

Doch besonders hervorheben möchte ich unsere Dankbarkeitsbörse. Da haben sich die Teilnehmer mit verschiedensten Tätigkeiten rund um das Gelände bei der Gemeinde Dreihausen bedankt. Nicht nur für die anfangs erwähnten Schnittchen und Kuchen, sondern überhaupt für die Möglichkeit, die Gemeinderäume und Kirche für dieses Wochenende nutzen zu dürfen.

Mit Bläsern, Orgel und Anspiel wurde der Erntedankgottesdienst, gehalten von Vikar Max Schüller (Dreihausen) und SELK-Altbischof Dr. Diethardt Roth (Melsungen), gestaltet. Mit unserem alten Schlager „Our God is an awesome God“ wurden die BJT beendet und jeder kehrte in seine Heimat zurück.

Samuel Geselle (BJV-Hessen Nord)